Oetwil an der Limmat

Schulort:	Oetwil an der Limmat	Kanton 1799: Baden	Baden	Ort/Herrschaft 1750: Gemeine Herrschaft Baden
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Baden	Kanton 2015: Zürich
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 268-268v			

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2279: Oetwil an der Limmat, [<http://www.stapferenquete.ch/db/2279>].

In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:
- Oetwil an der Limmat (Niedere Schule, reformiert)
- Oetwil an der Limmat (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)
- Oetwil an der Limmat (Niedere Schule, Nachtschule, Singschule, reformiert)

Verzeichnis der Schul Zu unter öttweyll

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedellen?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

- Erstlich die Gemeind. öttweyll — in die Pfarey Würenloß in den distrikte, und Kanton Baden
- 2 Diese Schul ist entfernt, Allweg eine Halbe Stund
- 3 In der schul Wird erstens die Buchstaben gelernet Der kleine. und grosse Catechismi. Wie die zeügnuß. Psalmen Buch Testament. Schreiben, und geschriebens Leesen — und singen
- 4 Die Winterschul nihmt ihren anfang zu marteini. und währet Bis zu mitten den Merzen. des tages. 6. Stund Die Kinder sind in Classen, eingetheilt
- 5 Den Schulmeister Haben Bis dahin Bestelt — durch ein Woluntersuchtes. E.xsamen, von dem obersten Herren Pfarer — und denen Herren. E.xsamanatoren. von Zürich — Der schulmeister — mit — Namen Melchior Schmid — von unter Weyll — seines alters. 53. Jahr 27. Jahr, Hab Jch schon Einer Ehrsamem. Gemeind. und. der geistlichkeit. gedienet.
- 6 25. Kinder Besuchen dermalen die schul den ganzen Winter Nemlich. 10. Knäblein. und. 15. Töchtern
- 7 Die Summerschul nihmt ihren anfang von osteren an bis auf *marteni* All ander sonntag — und in der wochen. mitwochen — und samstag
- Gesamt 8 {in dem Winter} von iedem Kind. in der Wochen ein Halb Bazen und alletag ein scheid oder. 2. ß. in der Wochen. und kein scheid
- 9 von der gemeind, von einem ieden Hauß Vatter Hab ich Empfangen Jährlich ein Hauß Brod — es belauft sich dermalen. auf 19. Brod
- 10 von dem Kirchen Pflieger von Würenloß, hab Jählich Empfangen 4. gulde
- 11 von dem Herren obersten Pfarer — und denen Herren. Exsamanatoren. in Zürich Hab ich Jählich Empfangen. 4. gulde — in dem tritten Jahr. Hab ich Empfangen von dem Herren obersten Pfarer — 5. gulde
- 12 Die Jänigen söhne — und töchtern. die so der alltag Schul. entlassen Den ganzen Winter durch alle montag. eine Rebenierschul gehalten. des tags 2. Stund — Bis daß sey. E.xsamaniert werden zu dem Tisch. des Herren zu gehen auch die gsangschulen werden alle Wochen dreü mahl. zu nachts gehalten
- 13 Die Schulle ist nach in der zeit. in meinem eigenem Wohn haußgehalten Worden
- Unterschrift Obiges bescheine ich. Bürger Melchior schmid. Schulmeister in unter öttweyll

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR BO 1000/1483, Nr. 1424, fol. 268-268v
 Briefkopf Verzeichnus der Schul Zu unter öttweyll
 Transkriptionsdatum 21.10.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 2279BAR_BO_10001483_Nr_1424_fol_268-268v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Schmid
 Verfasser Vorname Melchior
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	<u>Oetwil an der Limmat</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Baden	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Baden
Ortskategorie		Distrikt 1799	Baden	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Dietikon
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Würenlos	Gemeinde 2015	Oetwil an der Limmat
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	672216				
Geo. Länge	253530				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oetwil an der Limmat (ID: 3181)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		10
Mädchen		15
Kinder		35
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Oetwil an der Limmat (ID: 3510)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

3. Schule: Oetwil an der Limmat (ID: 3511)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Nachtschule, Singschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7604)

Name: Schmid
Vorname: Melchior

Weitere Informationen

Alter: 53
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft:
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 27 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben